

1. Standortstyp(en) 50 Typischer Hochstauden-Tannen-Fichtenwald (Haupt- und Nebenareal)

2. Naturgefahr **Lawine Entstehungsgebiet: Subalpine + hochmontane Nadelwälder / Lärchenwälder ab 30°, immergrüne Nadelwälder ab 35°** Wirksamkeit gross

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen				Entwicklung ohne Massn.		wirksame Massnahmen	verhältnis- mässig	6. Etappenziel mit Kontrollwerten	
Bestandes- und Einzelbaum-merkmale	Minimalprofil: Standortstyp <b>Naturgefahr</b>	Idealprofil: Standortstyp <b>Naturgefahr</b>	Zustand heute	in 50 Jahren	in 10 Jahren			heute	ja
<b>Mischung</b> Art und Grad	Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Vb Samenb. In basenreichen Ausbildungen: BAh, WEr, evt. Es Samenb. - 20 %	Ta 50 - 70 % Fi 30 - 40 % Vb Samenb. In basenreichen Ausbildungen: BAh, WEr, evt. Es 5 %	Fichte 85% Vogelbeere 10% ü.LBh 5%				Vogelbeere und Laubholz fördern	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bergahorn, Buche und Vogelbeere vorhanden
<b>Gefüge, vertikal</b> Durchmesserstreuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Geschlossener Bestand mit Sturmholz Lücken				Vorhanden Verjüngung freistellen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	3 BHD Klassen
<b>Gefüge, horizontal</b> Deckungsgrad Lücken Stammzahl	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) <b>Lückenzahl in Falllinie:</b> ≥ 30° (58 %): < 60 m / ≥ 35° (70 %): < 50 m ≥ 40° (84 %): < 40 m / ≥ 45° (100 %): < 30 m Falls Lü-Länge grösser; Lü-Breite < 15 m DG > 50 %	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) <b>Lückenzahl in Falllinie:</b> ≥ 30° (58 %): < 50 m / ≥ 35° (70 %): < 40 m ≥ 40° (84 %): < 30 m / ≥ 45° (100 %): < 25 m Falls Lü-Länge grösser; Lü-Breite < 15 m DG > 50 %	Geschlossener Bestand mit Sturmholz Lücken				Kleinkollektive schaffen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kleinkollektive mit Verjüngungsgruppen
<b>Stabilitätsträger</b> Kronenentwicklung Schlankeitsgrad Zieldurchmesser	Kronenlänge mind. 1/2 Schlankeitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge mind. 2/3 Schlankeitsgrad < 70 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger	Kronenlänge 1/3 und einseitig, starke Hänger vorhanden				Hänger entfernen vorhandene Stabilitätsträger fördern	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Keine Hänger vorhanden
<b>Verjüngung Keimbett</b>	Alle 15 m (50 Stellen/ha) Moderholz oder erhöhte KtStao mit Vb-Wäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Alle 12 m (80 Stellen/ha) Moderholz oder erhöhte KtStao mit Vb-Wäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/4	In Öffnungen starker Druck des Weidenrösschen				Sanfte Öffnungen schaffen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vegetationskonkurrenz kleiner als 1/3
<b>Verjüngung Anwuchs</b> (10 bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mind. 10 Ta pro a (im Ø alle 3 m) In Lücken Fi und Vb vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mind. 50 Ta pro a (im Ø alle 1,5 m) In Lücken Fi und Vb vorhanden	In Lücken Fichten vorhanden jedoch keine Tannen				Öffnungen schaffen um Vogelbeere und Anwuchs zu fördern, mit Pflanzungen ergänzen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vogelbeere vorhanden, Anwuchs sichtbar, Pflanzung gesichert
<b>Verjüngung Aufwuchs</b> (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (im Ø alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (im Ø alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 % Mischung zielgerecht	20 Verjüngungsansätze von 5 Are vorhanden				Öffnungen schaffen, damit vorhandene Verjüngung wächst	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Aufwuchs vorhanden und zielgerecht

# NaiS - Formular 2

# Herleitung Handlungsbedarf

Ort Pitiswald Wispile X 2588275 Y 1142614 Datum 19.8.22 Bearbeiter/-in Keller Fredy

1. Standortstyp(en) 50 Typischer Hochstauden-Tannen-Fichtenwald (Haupt- und Nebenareal)

2. Naturgefahr **Rutschungen, Erosion, Murgänge; Infiltrationsgebiet: mittel- und tiefgründig; mittlerer potentieller Beitrag des Waldes** Wirksamkeit mittel

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen				Entwicklung ohne Massn.		wirksame Massnahmen	verhältnismässig	6. Etappenziel mit Kontrollwerten wird in 10 Jahren überprüft	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil: Standorttyp Naturgefahr	Idealprofil: Standorttyp Naturgefahr	Zustand heute	in 50 Jahren	in 10 Jahren				heute
<b>Mischung</b> Art und Grad	Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Vb Samenb. In basenreichen Ausbildungen: BAh, WER, evt. Es Samenb. - 20 %	Ta 50 - 70 % Fi 30 - 40 % Vb Samenb. In basenreichen Ausbildungen: BAh, WER, evt. Es 5 %	Fichte 85% Vogelbeere 10% ü.LBh 5%				Vogelbeere und Laubholz fördern	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bergahorn, Buche und Vogelbeere vorhanden
<b>Gefüge, vertikal</b> Durchmesserstreuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Einschichtige Baumholz 2 und 3 Bestände mit kleinen Sturmücken				Vorhanden Verjüngung freistellen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	3 BHD Klassen
<b>Gefüge, horizontal</b> Deckungsgrad Lücken Stammzahl	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) <b>DG dauernd &gt;= 30 %</b> <b>minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt</b>	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) <b>DG dauernd &gt;= 50 %</b> <b>ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt</b>	Geschlossener Bestand mit Sturmholz Lücken				Kleinkollektive schaffen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kleinkollektive mit Verjüngungsgruppen
<b>Stabilitätsträger</b> Kronenentwicklung Schlankheitsgrad Zieldurchmesser	Kronenlänge mind. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge mind. 2/3 Schlankheitsgrad < 70 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger	Kronenlänge 1/3 und einseitig, starke Hänger vorhanden				Hänger entfernen vorhandene Stabilitätsträger fördern	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Keine Hänger vorhanden
<b>Verjüngung Keimbett</b>	Alle 15 m (50 Stellen/ha) Moderholz oder erhöhte KfStao mit Vb-Wäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Alle 12 m (80 Stellen/ha) Moderholz oder erhöhte KfStao mit Vb-Wäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/4	In Öffnungen starker Druck des Weidenrösschen				Sanfte Öffnungen schaffen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vegetationskonkurrenz kleiner als 1/3
<b>Verjüngung Anwuchs</b> (10 bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mind. 10 Ta pro a (im Ø alle 3 m) In Lücken Fi und Vb vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mind. 50 Ta pro a (im Ø alle 1,5 m) In Lücken Fi und Vb vorhanden	In Lücken Fichten vorhanden jedoch keine Tannen				Öffnungen schaffen um Vogelbeere und Anwuchs zu fördern, mit Pflanzungen ergänzen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vogelbeere vorhanden, Anwuchs sichtbar, Pflanzung gesichert
<b>Verjüngung Aufwuchs</b> (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (im Ø alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (im Ø alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 % Mischung zielgerecht	20 Verjüngungsansätze von 5 Are vorhanden				Öffnungen schaffen, damit vorhandene Verjüngung wächst	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Aufwuchs vorhanden und zielgerecht

4. Handlungsbedarf  ja  nein 5. Dringlichkeit  klein  mittel  gross Nächster Eingriff 2040